



Verabschiedung unserer Schulleiterin Dr. Rita Köhler -

- **Wir sagen DANKE und FAREWELL!**

Nach fast 30jähriger Tätigkeit am Märkischen Gymnasium – davon neun Jahre als Schulleiterin – verlässt Frau Dr. Köhler „ihr“ MGI und wechselt mit sofortiger Wirkung als Dezernentin zum Dezernat 43 der Bezirksregierung Arnsberg.

Frau Dr. Köhler hat das MGI sicher und kompetent durch das unruhige Fahrwasser der G9-G8-G9-Wirren geführt, die Schule modernisiert und in der Schulentwicklung maßgeblich vorangebracht sowie die Schwerpunkte im Schulprofil nachhaltig ausgeschärft. Durch ihr unermüdliches Engagement und ihre Offenheit gegenüber auch außergewöhnlichen Ideen hat sie dem MGI weit über Iserlohn hinaus neue Wege eröffnet und zahlreiche Kooperationspartner gewonnen. Sie war allen am Schulleben Beteiligten über Jahre hinweg eine zuverlässige, zugewandte und sachkundige Ansprechpartnerin mit einer hohen Präsenz sowohl in der Schule als auch außerhalb.

Ihre gesamte Tätigkeit – Leitung, Verwaltung, Organisation und Schulentwicklung – standen immer im Dienst der Schülerinnen und Schüler; insbesondere in den letzten Corona-Monaten haben ihre Zuversicht sowie ihre strukturierte und organisierte Führung geholfen, die außergewöhnliche Situation bestmöglich zu meistern und anfallende Probleme, mit Blick auf das Machbare, effizient zu beheben.

Trotz Corona und Hygienevorschriften haben wir unserer Schulleiterin den Abschied an ihrem letzten Arbeitstag am MGI nicht leicht gemacht: Am Freitag, 28. August, wurden in den frühen Morgenstunden der Eingangsbereich und das Büro geschmückt. Die gesamte SV versammelte sich und bildete für Frau Dr. Köhler auf dem Schulhof ein Spalier; die Schülerinnen und Schüler überreichten – mit Mund-Nasen-Schutz und auf Abstand bedacht – im Namen ihrer Klassen und Jahrgangsstufen jeweils eine Abschiedsrose verbunden mit den besten Wünschen.



In der 6. Stunde hat sich die komplette SV offiziell mit herzlichen Dankesworten von Frau Dr. Köhler in der Aula verabschiedet. Dabei wurde von den Schülerinnen und Schülern noch abschließend getestet, ob denn die Schulleiterin so gut über ihre Schule und Iserlohn Bescheid wüsste, wie seit Langem vermutet wurde.



Den mit Bravour bestandenen Test belohnten die Schülerinnen und Schüler mit viel Applaus. Als bleibende Erinnerung an ihre Schülerschaft überreichte die SV Frau Dr. Köhler ein Bäumchen, an den Klassen und Jahrgangsstufen Dankeskärtchen und Wünsche angehängt haben.

In der sich anschließenden Feierstunde – unter einschränkenden Coronabedingungen – wurde Frau Dr. Köhler offiziell mit vielen, zum Teil sehr persönlichen Dankesworten verabschiedet.

Nicht nur das Kollegium würdigte ihre Leistungen und ihre zugewandte Art. Alle Redner, darunter auch der Dezernent, Herr Schmidt, sowie Herr Stolte als Vertreter des Schulträgers, betonten die engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Da Frau Dr. Köhler seit Jahren erfolgreich an verschiedenen Marathon-Läufen teilnimmt, wurde immer wieder von den Rednern eine Langstrecken-Metapher verwendet, um auch auf ihre Ausdauer und Beharrlichkeit zu verweisen.



LRSD G. Schmidt



M. Stolte



OStR Klute



OStR Dange

Auch Ute Schwab und Christian Kamp vom Förderverein des Märkischen Gymnasiums sprachen ihren Dank aus sowie die Fachkonferenzen Deutsch und Englisch, deren Mitglied die Schulleiterin war. Die beiden Schülervertreterinnen, Greta Nier (Q1) und Lotta Bildheim (EF), statteten Frau Dr. Köhler mit einem Survival-Paket für Arnsberg aus: MGI-T-Shirts, MGI-Kaffeetasse sowie MGI-Stifte wechselten den Besitzer.

Zahlreiche weitere Geschenke, darunter ein Bild des MGI, das aus kleinen William Turner-Bildern besteht, und für den heimischen Garten gedachte Blumen drückten den Dank und die Wertschätzung aller am Schulleben Beteiligten aus. Mit einem Blick nach vorn beschloss Margitta Will-Sand den Kreis der Laudatoren; stellvertretend für die aktuellen und für die pensionierten Mitglieder der erweiterten Schulleitung entließ sie die „Chefin“ mit einem besonderen Geschenk in ihre neue Aufgabe, einem Gutschein für ein Kraftauftank-Wochenende in der Lüneburger Heide.

Da Musik und die Entwicklung eines Musikprofils besondere Schwerpunkte in der Arbeit Frau Dr. Köhlers waren, durfte auch ein musikalischer Rahmen nicht fehlen. Während Felizian Fingerhut (Q2) die Verabschiedungsfeier stimmungsvoll am Flügel einleitete, hat die Musikfachschaft zur sichtbaren Freude der Schulleiterin einen musikalischen Rückblick auf die großen und kleinere Musikprojekte der letzten Jahre vorbereitet. Das Kollegium selbst verabschiedete sich augenzwinkernd mit einem musikalischen Video – „auf Distanz“.

Das letzte Wort hatte selbstverständlich die Hauptperson des Tages. Herzliche Dankesworte an alle, die ihren Weg begleitet und unterstützt haben, ein Blick auf das Erreichte zurück, zudem ermutigende Worte mit einem zuversichtlichen „Sie schaffen das!“, zeichneten die Rede der Schulleiterin aus. Wichtig war ihr zu betonen, dass sie sich zwar einer neuen Aufgabe zukünftig widmen wolle, dies aber nicht bedeute, dass sie sich vom MGI abwende. Mit dieser Feststellung verband Frau Dr. Köhler fünf Wünsche für die Zukunft des Märkischen Gymnasiums: Sie rief dazu auf, den eingeschlagenen Weg der Digitalisierung mit Augenmaß weiter zu verfolgen, die Sprachbildung voranzutreiben, der MINT-Förderung treu zu bleiben, die Sportbegeisterten zu unterstützen sowie die Initiativen zur Entwicklung der Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu pflegen. Mit gewohntem Optimismus schloss Frau Dr. Köhler ihre Rede mit einem Zitat des französischen Dramatikers Jean Anouilh: „Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.“

Mit stehenden Ovationen drückten die Anwesenden abschließend ihre Anerkennung aus und ließen eine sichtlich bewegte ehemalige Schulleiterin zurück.

**Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern
sagen DANKE für alles, was Sie für das Märkische Gymnasium geleistet haben.
Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe bei der Bezirksregierung
in Arnsberg nur das Beste und sagen**

AUF WIEDERSEHEN, Frau Dr. Köhler!

